



Schmallenbach-Verbund

Wir pflegen Leben!

aktuell

Schmallenbach-Haus Heinrich • Schmallenbach-Haus Agnes • Schmallenbach-Haus Hubertia • Schmallenbach-Haus zu Hause • Wohnpark Holzener Heide

Eine gute Seele geht in den Ruhestand

Der Schmallenbach-Verbund verabschiedet sich von Helga Velmer

Von Selin Celep

Nach nun über 31 Dienstjahren hieß es am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022, Abschied von der langjährigen Mitarbeiterin des Schmallenbach-Verbunds, Helga Velmer, zu nehmen. Grund für den Abschied war der Eintritt von Frau Velmer in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Abschied fiel allen im Haus sehr schwer, denn Frau Velmer war seit ihrem Eintritt am 01. Juli 1991, eine sehr wertgeschätzte und beliebte Persönlichkeit. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen beschreiben Helga Velmer als eine gute Seele, welche ihnen bei Problemen zur Seite stand und immer ein offenes Ohr hatte.

Frau Velmer war in ihren Dienstjahren vor allem maßgeblich beteiligt an der Weiterentwicklung des Sozialen Dienstes und der „Beschäftigungstherapie“, wie es damals hieß.

Es wurde dabei immer versucht, viel mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu unternehmen und jedem eine individuelle Tagesstruktur zu ermöglichen. Immer in Hinblick darauf, jeden Herzenswunsch der Senioren zu berücksichtigen.



Herr Fleck überreicht Frau Velmer ein Geschenk zum Abschied. Foto: SBH

Außerdem war Frau Velmer auch dafür bekannt, jegliche Großveranstaltungen und Feste zu organisieren wie z.B. die Sommerfeste und Karnevalfeiern.

In den letzten Jahren hat sich Frau Velmer schwerpunktmäßig auf Aufnahme und Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner für inzwischen alle Standorte konzentriert. Auch das Ehrenamt und die Öffentlichkeitsarbeit gehörten bis zuletzt zu ihrem Verantwortungsbereich.

Somit steht fest, dass Frau Velmer ein wichtiger und großer Bestandteil

des Schmallenbach-Verbundes war und wohl immer sein wird.

Ihre Abschiedsfeier organisierten ihre Kolleginnen und Kollegen als eine Überraschung für sie. Mit dabei waren der Geschäftsführer Heinz Fleck, Kollegen mit denen sie besonders eng zusammen gearbeitet hatte, ehemalige Kollegen, Wegbegleiter, einige Bewohnerinnen und Bewohner und auch der Ehemann von Frau Velmer.

Anfangs wurden zwei Lieder für Frau Velmer gesungen, die an Ihre Anfangszeiten im „Schmali“ erinnern sollten. Daraufhin bedankte sich Herr Fleck im Namen des gesamten Verbunds mit lieben und bewegenden Worten bei Helga Velmer. Anschließend wurden Geschenke übergeben und zusammen mit Sekt angestoßen. Es folgte auch eine kleine Reise in die vergangenen 31 Jahre in Form von einer Bilder-Diashow.

Insgesamt war die Abschiedsfeier ein gelungener emotionaler Abschluss eines großen Lebensabschnittes.

Wir wünschen Frau Velmer für Ihren Ruhestand von Herzen Gesundheit, Zeit die Seele baumeln zu lassen und viele Momente des Glücks.

Die Schließung der Kurzzeitpflege

Von Selin Celep

Der Schmallenbach-Verbund schließt zum 31. März 2023 die sechs festen solitären Kurzzeitpflegeplätze. Geschäftsführer Heinz Fleck erklärte, dass der Schritt zur Schließung bedauert werde, da das Angebot der Kurzzeitpflege für pflegende Angehörige eine wichtige Unterstützung darstelle. Dennoch müsse der Träger der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden nachkommen und sie vor übermäßigen Belastungen schützen. Die hohe Belastung im Bereich Kurzzeitpflege resultiert aus speziellen Anforderungen wie der hohen Anzahl von Aufnahmen von Pflegebedürftigen pro Jahr, kurzfristig verschobenen oder abgesagten Einzügen sowie komplexen Prozessen beim Übergang in die Kurzzeitpflege. Die eingestreute Kurzzeitpflege bleibt nach wie vor bestehen.

Die fortschreitenden Quartiers- und Campusgestaltungen des Schmallenbach-Verbundes

Von Selin Celep

Momentan laufen auf dem Hirschberg viele Umbauten die zur neuen Quartiers- und Campusgestaltung des Schmallenbach-Verbundes dienen sollen. Der Neubau des Haus Heinrichs nähert sich so langsam immer mehr der Fertigstellung. Im ersten Quartal 2024 soll der Neubau dann voraussichtlich bezugsfertig sein. Für das jetzige Haus Agnes soll ebenfalls ein neues Gebäude errichtet werden. Der Start für den Bau wird derzeit für den Oktober 2023 beabsichtigt. Es ist auch insgesamt der Bau eines hochmodernen Gesundheits-Campus vorgesehen. In diesem wird unter anderem auch ein Demenz-Garten sowie ein Therapiezentrum enthalten sein.



Aktueller Stand der Bauarbeiten Haus Heinrich. Foto: SBH

Mitarbeiter wünschen sich Entlastung

Forderung der 5-Tage-Woche in der Pflege

Von Selin Celep

Die Mitarbeiter des Schmallenbach-Verbundes fordern eine kürzere Arbeitswoche von 35 Stunden. Dabei soll ein voller Lohnausgleich, mehr Geld und die Möglichkeit zur Regegeneration ermöglicht werden.

Für diese Forderung beteiligte sich die Mitarbeitervertretung des Verbundes (MAV) an einer deutschlandweiten Aktion, um ihre Forderung nach mehr Wertschätzung und besseren Arbeitsbedingungen zu unterstützen. Unter diesen Forderungen sticht vor allem eine hervor. Die MAV fordert nämlich die Einführung einer 5-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich, fünf Regenerations-

tage und eine kürzere Arbeitszeit von 35 Stunden pro Woche. Dieses Konzept soll vor allem für die Pflegeberufe gelten.

Momentan arbeiten die Mitarbeiter 39 Stunden pro Woche in einem Schichtsystem. Im Anschluss haben sie dann drei Tage frei. Da dies zu einer Überlastung führe und auch noch weitere Faktoren wie der Fachkräftemangel und die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Belastung verstärken, wünschen sich die Mitarbeiter eine Entlastung. Genau dafür soll die Einführung der 5-Tage-Woche in der Pflege dienen. Außerdem soll damit auch der Pflegeberuf wieder attraktiver gemacht werden, vor allem bei jüngeren Personen.

Der Geschäftsführer Heinz Fleck

unterstützt das Anliegen und betont, dass er sich auch eine Entlastung für die Pflege durch die 5-Tage-Woche wünscht.



Mitarbeitende aus dem SBH zeigen bildlich ihre Forderungen. Foto: SBH

Vermittlung und Unterstützung für Mitarbeiter

Die Mitarbeitervertretung (MAV) stellt sich vor

Von Jasmin Spiekermann

Unsere MAV vertritt die Interessen der MitarbeiterInnen gegenüber dem Dienstgeber und trägt zur Weiterentwicklung der Einrichtung und Dienste bei. Dabei hat sie jeden einzelnen Mitarbeiter, aber auch die Perspektive des Verbundes im Blick. Sie ist damit ein wichtiger Bestandteil des eigenständigen kirchlichen Arbeitsrechts (Dritter Weg). Die Rechte und Pflichten der MAV regelt die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO). Sie ist das Vertretungsorgan der Arbeiterschaft.

Die MAV achtet in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber darauf, dass alle KollegInnen nach Recht und Billigkeit behandelt

werden, entsprechend den Vorgaben der Arbeitsvertragsrichtlinien und Dienstvereinbarungen. Sie nimmt Anregungen und Beschwerden der Mitarbeiter entgegen und wirkt darauf hin, dass diese erledigt und dem Dienstgeber vorgetragen werden. Außerdem wirkt sie bei persönlichen Angelegenheiten, z.B. Höhergruppierung, Kündigungen, Einstellungen, Gesundheitsschutz uvm. mit.

Unsere MAV setzt sich längst für die Verbesserung der Rahmenbedingungen ein, zuletzt aktiv zur Tarifrunde des Caritas-Verbandes. Hierzu wurde durch Plakataktionen unser Statement dargelegt (siehe Seite 1).

Für persönliche Angelegenheiten können die KollegInnen unsere MAV-Vorsitzende Jasmin

Spiekermann zur offenen Sprechstunde montags und donnerstags von 08:00-11:00 Uhr im Raum 301 ohne Voranmeldung aufsuchen.

Die MAV trifft sich monatlich zu MAV-Sitzungen und Geschäftsführer-Sitzungen. Alle wichtigen Themen werden schwerpunktmäßig bearbeitet. Hierbei pflegen Geschäftsführer und MAV einen vertrauensvollen Dialog, um partnerschaftliche Lösungen zu finden. Beide Parteien erarbeiten zudem gemeinsam Dienstvereinbarungen.

Weitere wichtige Punkte sind:

- Jede Einrichtung braucht eine MAV: Träger und Mitarbeitende müssen das sicherstellen;
- Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitarbeiterversammlung al-

ler Mitarbeitenden des Verbundes statt;

- MAV und Dienstgeber sind verpflichtet, vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten;
- MAV und Dienstgeber informieren sich gegenseitig über alle Angelegenheiten der Dienstgemeinschaft;
- Die komplette MAV und der Dienstgeber treffen sich mindestens einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung.

Bei all ihren Aufgaben unterliegt die MAV der Schweigepflicht und behandelt die ihr zugetragenen Anliegen vertraulich. Generell ist die MAV auch per Mail unter mav@schmallenbach-verbund.de zu erreichen.

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Von Selin Celep

Christoph Krause aus Fröndenberg wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seit fast drei Jahren spielt er jeden Abend sein Horn für die Bewohner des Schmallenbach-Hauses. Sein Grundgedanke dabei war es, den Bewohnern eine Freude während der Corona Zeiten zu bereiten. Zu dem Zeitpunkt konnten die Bewohner nämlich aufgrund von Hygieneschutzregeln nicht besucht werden. Herr Krause ist seit 2007 als Ehrenamts-Koordinator und im Hospiz-Dienst tätig. Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes fand im Februar statt. Herr Krause will sein musikalisches Engagement fortsetzen, solange er fit genug ist und freut sich über die Dankbarkeit der Bewohner.



Foto: SBH

Gäste auf dem Hirschberg

Neues Zuhause für Fledermäuse geschaffen

Von Selin Celep

Die Fledermaus-Population ist in Fröndenberg besonders hoch. Grund hierfür ist, dass die Umgebung den optimalen Lebensraum für die Säugetiere bietet. Im Laufe der Zeit kam es jedoch leider dazu, dass der Lebensraum der Fledermäuse eingeengt oder zerstört wurde. Um dem entgegenzuwirken, haben sich der Schmallenbach-Verbund, der Kindergarten St. Marien und die NABU aus Fröndenberg zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Projekt zu verwirklichen.

Ziel dieses Projektes war es, verschiedene Fledermauskästen an Bäumen anzubringen und somit den Fledermäusen einen Lebensraum zu schaffen. Dabei ist zu beachten, dass die Kästen überall dort aufgehängt werden können, wo wenig natürliche Verstecke vorhanden sind, aber günstige Nahrungsbedingungen herrschen. Dafür waren vor allem die Bäume auf dem Hirschberg geeignet. Um das Projekt umzusetzen,

versammelten sich am Freitag, dem 04.11.2022, die Kinder und Erzieher aus dem Kindergarten St. Marien zusammen mit Bewohnern, dem Sozialen Dienst und der Technik des Schmallenbach-Verbundes. Herr Paul Schlücking vom NABU Fröndenberg war ebenfalls anwesend.

Zunächst wurden von Herrn Schlücking einige inhaltliche Informationen rund um das Thema Fledermäuse und Fledermauskästen gegeben. Beispielsweise ist es wohl sehr wichtig, dass die Kästen gruppenweise aufgehängt werden oder auch, dass Fledermäuse auf dem Kopf schlafen, damit sich ihnen ihre Feinde nicht nähern. Alle Anwesenden hörten dem kleinen Vortrag gespannt zu. Die Kinder hatten sogar passend zu der Thematik ein informatives Plakat angefertigt.

Im Anschluss wurden die Fledermauskästen auf dem Grundstück des Schmallenbach-Verbundes auf dem Hirschberg angebracht. Insgesamt handelt es sich dabei um 14 Kästen an fünf verschiedenen Stellen. Dem



Die neuen Fledermauskästen. Foto: SBH

Prozess schauten die Kinder und Bewohner mit voller Begeisterung, Freude und Interesse zu.

Auch wenn es anfangs ein wenig Zeit in Anspruch nehmen kann, dass die Fledermäuse die Kästen entdecken, werden sie dennoch mit großer Vorfreude erwartet.

Schmallenbach-Haus Heinrich *Aktuelles*

Kurz & Knapp

Unsere neuen Bewohner (15.01.2023 - 14.04.2023)

Wahl, Udo	19.01.2023
Schmidek, Renate	02.02.2023
Quegwer, Maria	04.02.2023
Buse, Hans	14.02.2023
Kemper, Franz Josef	14.02.2023
Klups, Anna	15.02.2023
Darenberg, Ingeborg	22.02.2023
Wegener, Brigitte	11.03.2023

Sopart, Marianne	01.04.2023
Roland, Walter	09.04.2023

Veranstaltungen im Mai 2023 - Juli 2023

03.05.2023	Mai-Feier in den Sälen
06.05.2023	Männerfrühschoppen
25.05.2023	Eisnachmittag

15.06.2023	Erdbeerfest
22.06.2023	"Olympische Spiele"
20.07.2023	Grillnachmittag

Unsere Verstorbenen (15.01.2023 - 14.04.2023)

Möller, Ursula	21.01.2023	85 Jahre
----------------	------------	----------

Weitzel, Rudolf	22.01.2023	86 Jahre
Schubert, Peter	04.02.2023	67 Jahre
Schöfer, Paul	12.02.2023	89 Jahre
Habig, Anneliese	09.03.2023	88 Jahre
Uhrmacher, Josef	09.03.2023	91 Jahre
Felke, Helene	10.04.2023	101 Jahre

Die Puppen sind los!

Marionettentheater im Haus Heinrich

Von Ulrike Löcken

Am 24.03.2023 war der Puppenspieler Herr Hartmann aus Bochum bei uns zu Gast. Er kam in Begleitung seiner fünf Marionetten Kasper, dem König, Gretel, ihrem Vater dem Müller und Rumpelstilzchen.

Mucksmäuschenstill verfolgten die Bewohner das Märchen Rum-

pelstilzchen und lauschten den verschiedenen Figuren. Unsere Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich im Anschluss noch sehr darüber, einmal dem Kasper persönlich die Hand schütteln zu dürfen.

Mit strahlenden Gesichtern wurde der Puppenspieler verabschiedet. Wir freuen uns auf einen nächsten Besuch.



Links: Die Bewohner betrachten gespannt das Schauspiel; Rechts: Die Marionetten, die Herr Hartmann mitgebracht hatte.



Foto: SBH

"Alle Mann an Bord"

Närrische Tage im Haus Heinrich

Von Sandra Schindler

Endlich konnten in diesem Jahr wieder alle gemeinsam feiern, und unter dem Motto „Alle Mann an Bord“ konnte die Planung beginnen.

Im Vorfeld wurde bereits in den Kreativrunden die entsprechende Deko gebastelt: Schiffe, Fische und andere Meeresbewohner.

Die „Tollen Tage“ begannen an Weiberfastnacht mit einem Umzug durchs Haus. Die Bewohner staunten nicht schlecht, als der Soziale Dienst mit einem großen, aus Kartons gebastelten Piratenschiff, auf jedem Bereich Halt machte.

Dort wurde fröhlich gesungen und geschunkelt, und auf Wunsch ein Gläschen Sekt angeboten.

An Rosenmontag endete die närrische Zeit mit einer großen Feier in der Kapelle. Neben einem Programm aus Sketchen und Büt-



Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes inmitten der Karnevalsdeko. Foto: SBH

tenreden sorgte Thomas Weber für ausgelassene Stimmung. Mit einer Polonäse endete der Nachmittag schließlich, und alle waren sich einig: Es war eine rundum gelungene Feier, die allen viel Freude bereitet hat.

Schmallenbach-Haus Agnes *Aktuelles*

Tierischer Besuch

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder die Tierbegleitende Therapie Terhürne in unserer Einrichtung begrüßen

Von Diane Pickull

Tiere sind aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken. Das eigene Tier ist lange Zeit ein treuer Begleiter in dem Leben unserer Bewohner gewesen. Wenn es nicht das eigene war, gab es zumindest häufig eins im näheren Umfeld.

Tiere sind authentisch und bedingungslos im Kontakt zu uns, sie bewerten nicht und treten nonverbal mit uns in Kommunikation, unabhängig davon, wie wir sind und was wir können. Sie unterstützen uns in unserem Leben, und haben eine gesundheitsförderliche Auswirkung auf dieses.

Tiere werden bereits seit vielen Jahren im sozialen und therapeutischen Bereich eingesetzt. Vor allem bei Kindern, Erwachsenen oder älte-

ren Menschen mit psychischen bzw. Verhaltensproblemen, speziellem Förderbedarf und am Lebensende.

Basis für jede tiergestützte Maßnahme ist die Mensch-Tier-Beziehung. Dabei steht nicht nur das Wohl des Menschen, sondern auch des Tieres im Mittelpunkt.

Tiere können für eine körperliche und emotionale Nähe sorgen, die in herkömmlichen sozialen Begegnungen nicht immer gegeben ist.

Auch wenn Menschen und Tiere nicht die „gleiche Sprache“ sprechen, können sie sich doch miteinander verständigen. Mensch und Tier kommunizieren unter anderem über:

- Tonlage
- Veränderungen im Sprachrhythmus/der Betonung
- Gesten/Bewegungen
- Gesichtsausdrücke/Blicke
- Berührungen

Tierbegleitende Therapie kann bei unseren Bewohnern das Wohlbefinden fördern, Depressionen entgegen wirken, die Stärkung des Selbstbewusstseins unterstützen, Verringerung von Gefühlen der Einsamkeit hervorrufen, Stressreduktion auch in Bezug auf Schmerzwahrnehmung ermöglichen, das Gefühl bedingungslos akzeptiert zu sein erwecken und Abwechslung im Alltag zu haben.

Außerdem verbessert sich die Motorik und das Körpergefühl (z.B. Verbesserung der Beweglich-



Fotos: SBH

Kurz & Knapp

Unsere neuen Bewohner

(15.01.2023 - 14.04.2023)

Krüger, Rosemarie	26.01.2023
Kleine, Werner	09.02.2023
Kaplon, Urszula	21.02.2023
Warner, Gisela	02.03.2023
Gassen, Wilma	07.03.2023
Warner, Erich	16.03.2023

Unsere Verstorbenen

(15.01.2023 - 14.04.2023)

Nowicki, Vera	24.01.2023	91 Jahre
Wojtowicz, Janina	18.02.2023	82 Jahre
Lippert, Harry Erich	19.02.2023	80 Jahre
Heidel, Heinz	02.03.2023	85 Jahre
König, Rosemarie	14.03.2023	80 Jahre
Schyma, Michael	20.03.2023	90 Jahre
Heun, Peter	05.04.2023	80 Jahre

Veranstaltungen im Mai 2023 - Juli 2023

03.05.2023	Angehörigen Abend Br. 8
04.05.2023	"Voce Bellissima"
05.05.2023	Bewegungsprojekt mit dem Kindergarten
11.05.2023	Waffelbacken im Haus
18.05.2023	Frühstücksbuffet Br. 9
24.05.2023	Angehörigen Abend Br. 10
24.05.2023	Caritas Geburtstagskaffee
25.05.2023	Angehörigen Abend Br. 9
02.06.2023	Sommerfest
07.06.2023	Gemeinsames Abendbrot Br. 9
14.06.2023	Erdbeerfest
15.06.2023	Dankesfest Kita St. Marien
18.06.2023	Tanzcafé
21.06.2023	Grillnachmittag Br. 8
05.07.2023	Gemeinsames Abendbrot Br. 8
09.07.2023	Tanzcafé
19.07.2023	Grillnachmittag Br. 10
30.07.2023	Gartenkonzert

keit bzw. Wahrnehmung von Körperempfindungen), die Konzentration und Motivation wird gesteigert, die Wahrnehmung wird geschult, soziales Verhalten/Mitgefühl wird gestärkt, es kommt zu einer Gefühlsregulation und es wird in Interaktion mit der Außenwelt getreten.

Wir freuen uns auf den Besuch der Tierbegleitenden Therapie Terhürne und können es kaum abwarten.

Kurz & Knapp

Unsere neuen Bewohner
(15.01.2023 - 14.04.2023)

Weber, Ingeborg	31.01.2023
Wilhelms, Brunhilde	31.01.2023
Fischer, Walter	03.02.2023
Wallentin, Thomas	05.02.2023
Schlürmann, Gustav	17.03.2023
Gierok, Elfriede	21.03.2023
Hellwig, Willi Wilhelm	24.03.2023
Bahl, Ulrich	05.04.2023
Heimann, Bruno	14.04.2023

Unsere Verstorbenen
(15.01.2023 - 14.04.2023)

Kumpe, Lydia	04.02.2023	89 Jahre
Weinert, Herbert	22.02.2023	81 Jahre
Schneider, Werner	24.02.2023	83 Jahre
Bäcker, Helmut Franz	05.04.2023	67 Jahre

Veranstaltungen im Mai 2023 - Juli 2023

02.05.2023	Mode Mobil im Ruhr-Café
04.05.2023	Konzert Thomas Weber
08.05.2023	Ev. Gottesdienst
11.05.2023	Kochsprechstunde Ruhr-Café
18.05.2023	Frühschoppen m. Spielmannszug Bausenhagen
21.05.2023	Hubiläum: 10 Jahre Haus Hubertia
01.06.2023	Spargelvormittag
18.06.2023	Musikalische Andacht m. Chor "Gott liebt Senioren"
19.06.2023	Caritas Geburtstagskaffee für Geburtstagskinder April, Mai und Juni
27.-29.06.2023	Bunte Stunde: Erdbeer Marmelade und Likör kochen

Vorbereitungen für das „Hubiläum“ laufen

Haus Hubertia feiert 10-jähriges Jubiläum am 21.05.2023

Von Lisa Bücker

Ach, wie schnell doch die Zeit vergeht. Mitte April 2013 zogen die ersten Bewohner in das Schmallenbach-Haus Hubertia ein. Am 04. Mai 2013, passend zu Schwester Hubertias Geburtstag, wurde der Neubau feierlich eröffnet – mit Pontifikalamt, den Hönnetaler Stadelmusikanten, Essen und Getränken.

In zehn Jahren passiert natürlich viel – deshalb laden wir sie ein, gemeinsam mit uns in Erinnerungen zu schwelgen. Denn am Sonntag, den 21.05.2023 feiert das Haus Hubertia sein 10-jähriges Bestehen. Auch dieses Mal mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr zur Eröffnung des Tages. Für das leibliche Wohl sind ein Grillstand und ein Kaffee- und Kuchenstand geplant. Musikalisch werden sie von dem

Live-Entertainer Marco Zwetschler, dem Ardeyer Gospelchor und dem katholischen Kindergarten St. Josef unterhalten.

Wir freuen uns auf einen Tag voll netter Gespräche, schöner Unterhaltung, leckerem Essen und viel Sonnenschein.



Bewohner bereiten die Tischdeko für das Hubiläum zu.

Foto: Regina Gourlay

Ein Stück Weihnachten

Erster Weihnachtsmarkt im Quartier Böisperde

Von Silke Habekost

Stück für Stück integriert sich der Standort Böisperde ins Quartier. Als erste große Veranstaltung fand im Dezember 2022 der erste Weihnachtsmarkt im Wohnpark Holzener Heide statt.

Besonders beliebt war der Besuch der Kindergartenkinder, die einen weihnachtlichen Beitrag mit Musik und Tanz darboten. Jedes Kind übereichte außerdem den Gäs-

ten, Mietern und Klienten, die zahlreich erschienen waren, eine kleine gebastelte Überraschung. Zum Abschluss freuten sich die Kinder auf Stockbrot am Lagerfeuer und Kinderpunsch mit Waffel.

Bei der älteren Generation waren sowohl die Reibekuchen als auch die Bratwurst sehr beliebt. Bei einem leckeren Glühwein lauschte diese der musikalischen Darbietung oder schlenderte an den Verkaufsständen vorbei. Nicht nur die Handarbeiten der Caritasfrauen, auch die Dekorationen der Seniorenkreise und die Blumen von Blumenkunst Paschedag fanden viele Abnehmer. Als Besonderheit gab es von Bäcker Coerdts Brot und Gebäck im „Einpersonenformat“. Sicherlich wird es dieses Jahr eine Fortsetzung geben.



Foto: Silke Habekost

Erstes Kennenlernen

Service-Wohnen plus im Wohnpark Holzener Heide eröffnet

Von Silke Habekost

Es war kein Aprilscherz! Am 01. April war es soweit, die ersten Mieter kamen zum Eröffnungskaffeetrinken zusammen und lernten sich in Begleitung ihrer Angehörigen kennen.

Erste Kontakte wurden hergestellt und auch bereits Pläne für gemeinsame Aktivitäten geplant. Wir wünschen den neuen Mietern eine schöne Zeit im Wohnpark Holzener Heide und hoffen auf viel Freude und Spaß im Quartier Böisperde.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei unserer Pflegedienstleitung Isabel Domina. Sie hat zusammen mit ihrem Hund Eby ihre Arbeit in die Nacht verlegt, um in den ersten zwei Nächten für eventuelle Probleme

oder Fragen für die Mieter als Ansprechpartnerin vor Ort da zu sein.



Die neuen Mieter sitzen in gemütlicher Runde das erste Mal zusammen.

Foto: Silke Habekost

Ein Koffer voller Spaß in der Tagespflege

Von Silke Habekost

Auch in diesem Jahr wurde Karneval kräftig gefeiert. Ein Koffer gefüllt mit Verkleidungsmaterial wanderte von Gast zu Gast. Schon bei der Auswahl der passenden Verkleidungsstücke

wurde laut geschertzt und gelacht. Jeder durfte frei entscheiden, in welche Verkleidung er schlüpft. Und so gab es vom Baby bis zur Hexe eine große Vielfalt an Kostümen zu bewundern. Und wer schon mal Karneval gefeiert hat, der weiß es bestimmt: Eine Polonaise darf nicht fehlen!



Foto: Michaela Maschmann

Impressum

Herausgeber: Schmallenbach-Haus GmbH
Hirschberg 5, 58730 Fröndenberg
Tel.: (02373) 751-0, Fax: (02373) 751-155,
info@schmallenbach-haus.de
Redaktion: Sebastian Drywa, Selin Celep
V.I.S.D.P.: Geschäftsführer Heinz Fleck
Erscheinungsweise: alle drei Monate
Druck: flyeralarm GmbH
Auflage: 1000 Exemplare
Layout: ByteDimensions Sebastian Drywa,
www.byte-dimensions.de